

Konzert

mit Werken von Besardo, Dowland,
Schostakowitsch, Grieg und Theodorakis u.a.

Sonnabend, den 19. April 1997

Beginn 18⁰⁰ Uhr

in der Musikhalle, kleiner Saal
Karl-Muck-Platz, Hamburg

Es spielt das Hamburger
Mandolinen-Orchester von 1928 e.V.
unter der Leitung von Andreas Pauly

Gesang:

Elisabeth Bengtson-Opitz, Sopran

und das Gast-Orchester

„Landesjugend-Zupforchester Nord“
unter der Leitung von Frank Martens

Eintritt 18.– DM

Studenten und Schüler 12.– DM

(Gegen Vorlage des Ausweises)

Dies Programm berechtigt zum Eintritt

Veranstalter: Hamburger Mandolinen-Orchester von 1928 e.V.
Mitgliedsnummer 04015 im "Bund Deutscher Zupfmusiker e.V."



Elisabeth Bengtson-Opitz, gebürtige Schwedin, hat sich durch zahlreiche Konzert- und Rundfunk-Auftritte einen hervorragenden Namen als Kunstlied-Interpretin in Deutschland sowie im Ausland „ersungen“.

Sie studierte Gesang in Freiburg i.Br. bei Prof. Horst Günter. Nach Abschluß des Studiums folgten verschiedene Opern- und Operetten-Engagements. Ihr Repertoire umfaßt etwa 500 Lieder in über 10 Sprachen.

Nach der Professur für Gesang an der Berliner Hochschule der Künste folgte sie 1993 dem Ruf auf eine Gesangs-Professur an der Hamburger Hochschule für Gesang und Theater.

Andreas Pauly, unser Dirigent, Jahrgang 1961, bekam 1974 seinen ersten Gitarrenunterricht.

Seit 1984 bereitete er sich auf sein Musikstudium vor und bestritt auch schon seine ersten Solokonzerte.

Er studierte am Hamburger Konservatorium bei Peter Mc Aven, Herbert Balzer und Bernd Faustmann. 1988 wechselte er an die Hochschule für Musik in Hamburg, kam in die Gitarrenklasse, später dann in den Meisterkurs von Prof. Klaus Hempel, 1991 in den Meisterkurs bei Prof. Teuchert (Frankfurt/Main). Er erhielt ein Dirigentenstipendium vom Deutschen Musikrat und machte 1993 die Abschlußprüfung zum Diplommusiklehrer.

Für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ wurde er zum Juror bestellt.

Neben seiner Tätigkeit als Musiklehrer wurde er 1994 Dirigent des Hamburger Mandolinen-Orchesters von 19278 e.V. Wir vom HMO schätzen seine Fähigkeiten und seine Persönlichkeit. Mit seiner Kreativität und seinen musikalischen Kenntnissen und Erfahrungen leitet er unser Orchester vorbildlich. Nach 3 Jahren seines Wirkens erfreuen wir uns überdies gegenseitiger Freundschaft.

Hans-Georg Bednarski

LJZOLVN

Alles klar?

- Das sind rund zwölf junge Leute aus Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein.
- Das ist ein Treffpunkt für Menschen mit Lust auf Zupfmusik.
- Das reicht von Baumann und Kretschmar bis zu Schwaen und Witt.
- Das steht auch für zügellose Musik-Wochenenden mit viel Proben, viel Vergnügen und wenig Schlaf.
- Das bedeutet vor allem viel Spass an guter Zupfmusik!

Wir treffen uns alle sechs Wochen für ein paar Stunden in Hamburg und machen Musik. Dabei haben wir meist ein klares Ziel vor Augen: ein Konzert! Denn Zupfmusik eignet sich nicht nur fürs stille Kämmerlein — dafür gibt es auch ein Publikum! Und darum suchen wir Verstärkung. Wenn Du Mandoline, Mandola Gitarre oder Bass spielst, dann melde Dich bei uns. Wir sagen Dir, was sich hinter den Buchstaben LJZOLVN verbirgt — wenn wir es bis dahin nicht selbst vergessen haben.

Wir rufen Dich – ruf zurück!

Sigrid Ahrend:	(040) 602 46 63
Frank Martens:	(0421) 616 56 81
Stefan Selchau-Hansen:	(0431) 739 61 84

Programmfolge

Hamburger Mandolinen-Orchester von 1928 e.V.

Leitung: Andreas Pauly

Arie Di Corte (16. Jahrhundert) *Giovanni Battista Besardo*
(Jean-Baptiste Besard)
(1567-1625)
Arr. Andreas Pauly

3 Lieder für Sopran und Zupforchester *John Dowland*
a) Come away, come, sweet love (1563-1625)
b) Come again Arr. Andreas Pauly
c) Fine knacks for ladies
Elisabeth Bengtson-Opitz, Sopran

Aus „Puppentänze“ *D. Schostakowitsch*
a) Romanze (1906-1975)
b) Lyrischer Walzer Arr. Ernst Lindenberg

Våren *Edvard Grieg*
(1843-1907)
Arr. A. Frederiksen

Solvejg's Lied aus „Peer Gynt“ *Edvard Grieg*
(1843-1907)
Arr. Andreas Pauly

Elisabeth Bengtson-Opitz, Sopran

P A U S E

Landesjugendzupforchester Nord

Leitung: Frank Martens

In memoriam Walter Kretschmar (1902-1976)

Aus der „Lautenschläger-Suite“ für Zupforchester

- 1) Präludium
- 2) Ariette
- 3) Gigue

„Reisebilder aus Italien“ / Zwei Fragmente für Zupforchester

- 1) In der Campagna
- 2) Maskenfest in Venedig

Scherz aus „Lob der Zupfmusik“

Hamburger Mandolinen-Orchester von 1928 e.V.

Leitung: Andreas Pauly

- | | |
|---|--|
| a) Rhythmische Szenen aus Griechenland
aus der Volksoper „Xenia“ | <i>Mikis Theodorakis</i>
(* 1925) |
| b) Syrtos Rhodou | <i>Trad.</i> |
| c) The smiling lad | <i>Mikis Theodorakis</i>
<i>Arr. Herbert Balzer</i> |

Liebesleid	<i>Fritz Kreisler</i> (1875-1962) <i>Arr. Andreas Pauly</i>
------------	---

El condor pasa (Bolivien)	<i>D.A. Robles</i> <i>Arr. Herbert Balzer</i>
---------------------------	--

Solistin: Barbara Lubert

L'Étoile du Bonheur	<i>Giuseppe Frendo</i>
---------------------	------------------------



Das ist das „Hamburger Mandolinen-Orchester von 1928 e.V.“

Der Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung der Konzert- und Volksmusik in der Gemeinschaft und in der Öffentlichkeit. Dies liegt uns am Herzen und so steht es auch in der Satzung.

Der Dirigent und die etwa 35 spielenden Mitglieder des Orchesters bemühen sich um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Musikausübung und Geselligkeit, wobei die Musik, die Zupfmusik, immer den Vorrang haben muß. Wir pflegen Kontakte zu befreundeten Orchestern im norddeutschen Raum und im Ausland.

Zur Zeit bemühen wir uns um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Finanziell trägt das Orchester sich selbst, das heißt: durch ständige Finanzmisere der öffentlichen Hand können wir keine Zuschußgelder erwarten. Wir tragen unsere Kosten selbst. Das geschieht durch den verhältnismäßig hohen monatlichen Beitrag der Mitglieder und gelegentliche zusätzliche Einnahmen aus Mitwirkungen bei Veranstaltungen (musikalische Aufgaben, die uns andere Vereine oder Körperschaften stellen) sowie aus eigenen Konzerten (u.a. Musikhalle, kleiner Saal).

Wir haben daher ein großes Interesse, für unser Orchester fördernde Mitglieder zu werben. „Förderndes oder passives Mitglied kann jeder werden, der durch Beschluß der Mitglieder mit 2/3-Mehrheit aufgenommen wird und sich verpflichtet, mindestens den festgelegten Beitrag zu entrichten.“ So steht es in unserer Satzung.

Der monatliche Beitrag für fördernde Mitglieder beträgt zur Zeit mindestens DM 5,— (aktive Mitglieder zahlen zur Zeit DM 15,— pro Monat). Auch Spenden sind herzlich willkommen.

Unser Konto lautet:

Hamburger Mandolinen-Orchester von 1928 e.V.

Konto-Nr. 18503722, Vereins- und Westbank, BLZ 200 300 00

Fördernde Mitglieder können durch Besuch der Proben (mittwochs 19.30-22.00 Uhr im Festsaal Alten- und Pflegeheim Oberaltenallee, Finkenau 19, 20083 Hamburg, Nähe U-Bahn Mundsburg), durch Teilnahme an den Orchesteraktivitäten (Ausflüge, Vereinsfeiern) das Vereinsleben kennenlernen und nach Belieben daran teilnehmen.

Für die Konzerte, die das Orchester veranstaltet, erhalten sie eine Freikarte. Sie werden zu den Mitgliederversammlungen und zu den alle 2 Jahre stattfindenden Hauptversammlungen eingeladen. Hier können sie beratend an der Versammlung teilnehmen, haben aber keine Stimme in der Beschlußfassung.

Wir wollen Ihnen Mut machen, bei uns förderndes Mitglied zu werden. Sie können uns dadurch helfen, das Laienmusizieren zu unterstützen, der Zupfmusik mehr Geltung zu verschaffen, und Sie nehmen teil an unserem Vereinsleben, das sich durch musikalische und menschliche Harmonie auszeichnet. Hans-Georg Bednarski



Aufnahme-Antrag

Ich möchte förderndes Mitglied im „Hamburger Mandolinen-Orchester von 1928 e.V.“ werden.

Name:
Strasse:
PLZ / Ort:
Geb.-Datum:
Beruf:
Telefon:

Bitte nehmen Sie mich ab im HMO auf.
Der Betrag beträgt für fördernde Mitglieder z.Zt. mindestens 5,- DM monatlich.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift (bei Minderjährigen die
des gesetzlichen Vertreters)

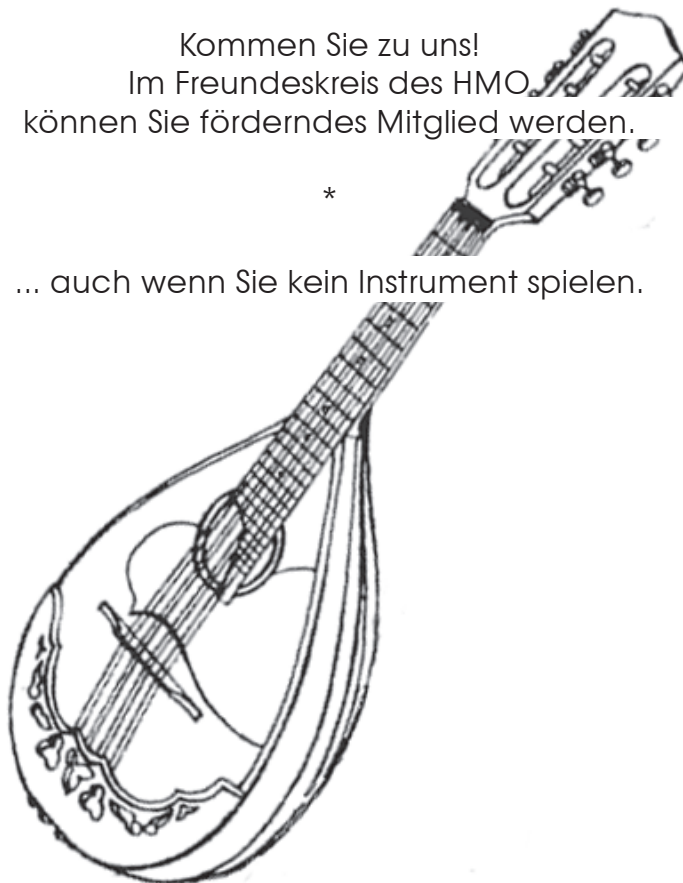
Sind Sie interessiert an Musik ?
... an Mandolinenklängen?
... an Zupfmusik ?

Das „Hamburger Mandolinenorchester e.V.“
freut sich auf Sie.

Kommen Sie zu uns!
Im Freundeskreis des HMO
können Sie förderndes Mitglied werden.

*

... auch wenn Sie kein Instrument spielen.



Ihre Ansprechpartner:
alle Orchestermmitglieder und/oder Hans-Georg Bednarski,
Küstriner Strasse 21, 25474 Ellerbek,
Tel. 04101 - 38 32 31, Fax. 04101 - 38 32 32